

Schriftliche Kleine Anfrage

der Abgeordneten Ralf Niedmers, Dennis Thering und Sandro Kappe (CDU)
vom 14.09.21

und Antwort des Senats

Betr.: Hat der Senat eine Machbarkeitsstudie zum Bau einer neuen Eissporthalle beauftragt?

Einleitung für die Fragen:

Hamburg braucht eine neue Eissporthalle. Denn die Eisflächen in Hamburg reichen bei Weitem nicht aus. Zumal die Crocodiles Hamburg eine größere und auch moderne Spielstätte benötigen, um dem Eishockeysport eine Perspektive zu bieten. Die CDU-Bürgerschaftsfraktion hat bereits mehrfach auf die Problematik aufmerksam gemacht und in einem Bürgerschaftsantrag im April (vergleiche Drs. 22/4089) die Beauftragung einer Machbarkeitsstudie zum Bau einer neuen Eissporthalle gefordert. Dieser Antrag wurde von Rot-Grün abgelehnt. Nun scheint jedoch Bewegung in die Sache zu kommen. So ist anscheinend eine eigene Machbarkeitsstudie in Auftrag gegeben worden. Dies verwundert, da sich der rot-grüne Senat bis vor Kurzem noch nicht mit einer Machbarkeitsstudie befasst haben will (vergleiche Drs. 22/4165).

Vor diesem Hintergrund fragen wir den Senat:

- Frage 1:** Wer hat wann die Durchführung einer Machbarkeitsstudie zum Bau einer neuen Eissporthalle beauftragt?
- Frage 2:** Wer führt diese Machbarkeitsstudie durch?
- Frage 3:** Wie ist der Status der Machbarkeitsstudie?
- Frage 4:** Welche Aspekte werden in der Machbarkeitsstudie geprüft? Bitte einzeln auflisten.
- Frage 5:** Welche Standorte für den Bau einer neuen Eissporthalle werden in der Machbarkeitsstudie geprüft? Bitte auflisten.
- Frage 6:** Wird als ein Standort das Grundstück des Eisland Farmsen geprüft?
- Frage 7:** Wann ist mit einem Ergebnis der Machbarkeitsstudie zu rechnen?
- Frage 8:** Wann und wie soll das Ergebnis der Machbarkeitsstudie der Öffentlichkeit zugänglich gemacht werden?

Antwort zu Fragen 1 bis 8:

Die fachlich zuständigen Behörden und das Bezirksamt Wandsbek haben keine Machbarkeitsstudie zum Bau einer neuen Eissporthalle im Sinne der Fragestellung beauftragt. Auf Basis von Erörterungen zwischen dem Bezirksamt Wandsbek, der für Sport

zuständigen Behörde und der Finanzbehörde mit Bäderland Hamburg werden Potenzialbetrachtungen auf Basis der bestehenden Infrastruktur angestellt. Die Überlegungen sind nicht abgeschlossen.

Frage 9: *Sollte keine Machbarkeitsstudie beauftragt worden sein, wie gedenkt der Senat die Kapazitätsprobleme bei den Eisflächen und Zuschauern in Hamburg zu lösen?*

Antwort zu Frage 9:

Die zuständige Behörde beobachtet die Entwicklung und sieht vor diesem Hintergrund aktuell keinen Bedarf an weiteren Zuschauerkapazitäten für den Eishockeysport.